



## TOP 1

**Antrag** der Fraktion Albert-Schweitzer-Schule Krefeld in die Sitzung des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Gesundheit**

### Hilfe für Ältere

#### Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Jugendlichen sich in der Freizeit mehr mit den Älteren treffen können. Zum Beispiel deren Wünsche erfüllen, indem man mit Ihnen zu Veranstaltungen geht. Hierbei soll eine Austauschplattform geschaffen werden, zwischen Schule und Altenheimen, aber auch außerhalb der Schule; möglicherweise über Freizeitangebote oder Aushänge. Das Thema sollte mehr in den Vordergrund in unserem Alltag rücken.

#### Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

#### Begründung

Den Älteren Menschen mehr Freude zu bereiten und mit Ihnen eine schöne Zeit zu gestalten und Ihnen somit schöne Erinnerungen zu ermöglichen. Ältere sind jetzt in der Corona Zeit gefährdet und denen deshalb zu helfen, indem man für sie einkaufen geht, sowie Sie zu Veranstaltungen begleitet. Der Austausch zwischen Jung und Alt sollte hierbei mehr gefördert werden. Das lernen voneinander kann sehr prägend sein.

Aroma, Thanh, Vi anh, Uros, Susan

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 3 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**



## TOP 2

**Antrag** der Fraktion Hannah-Arendt-Gymnasium Krefeld in die Sitzung  
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Gesundheit**

### **Ältere bzw. leerstehende Gebäude ausbauen für Obdachlose und Geflüchtete**

#### **Beschlussvorschlag**

Das Rat möge beschließen, dass ältere bzw. leerstehende Gebäude für Obdachlose und Geflüchtete ausgebaut werden sollen. Beispielsweise die Hochhäuser auf der alten Gladbacher Straße.

#### *Änderungen/ Ergänzungen*

Im Ausschuss:

#### **Begründung**

Die Häuser können sinnvoll genutzt werden. Außerdem werden Obdachlose so von Kriminalität abgehalten. Gerade im Winter bietet es ihnen Schutz vor Kälte und im Sommer vor Hitze. Es ist eine Möglichkeit, Obdachlose langfristig aus der Obdachlosigkeit wieder herauszubekommen. Geflüchtete müssen dann nicht in überfüllten Wohnheimen leben.

Maja & Luisa

Abstimmung im **Ausschuss**: **15** Ja | **0** Nein | **3** Enthaltungen || **Angenommen**



## TOP 3

**Antrag** der Fraktion Freiherr-vom-Stein Realschule Krefeld in die Sitzung  
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Gesundheit**

### Blutspende-Werbekampagne

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass Plakate aufgehängt werden, um auf Blutspenden aufmerksam zu machen.

#### *Änderungen/ Ergänzungen*

Im Ausschuss: Der Rat möge beschließen, dass eine groß angelegte Werbekampagne in Krefeld gestartet wird, um auf Blutspenden aufmerksam zu machen.

#### **Begründung**

Es ist wichtig Blut zu spenden, um den Menschen zu helfen, die welches brauchen. Wenn es keine Blutspende geben würde, würden viele Menschen an Blutverlust sterben.

Nisa

Abstimmung im **Ausschuss**: 15 Ja | 0 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**



## TOP 4

**Antrag** der Fraktion Albert-Schweitzer-Schule Krefeld in die Sitzung  
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Gesundheit**

### **Kostenlose Corona-Tests**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass kostenlose Corona-Tests für alle zur Verfügung gestellt werden.

#### *Änderungen/ Ergänzungen*

Im Ausschuss: Der Rat möge beschließen, dass kostenlose Coronatests für berufliche Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollen.

#### **Begründung**

Bei Ungewisshheit bzw. wenn die Vermutung besteht, dass man Corona hat, sollten die Tests kostenlos sein, egal wie oft man sich testen lässt. Beispielsweise sollte dies für Reisen ins Ausland möglich sein.

Aroma, Thanh, Vi anh, Uros, Susana

Abstimmung im **Ausschuss**: 10 Ja | 1 Nein | 7 Enthaltungen || **Angenommen**



## TOP 5

**Antrag** der Fraktion Hannah-Arendt-Gymnasium Krefeld in die Sitzung  
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Gesundheit**

### **Psychologische Betreuung für Schüler:innen und Geflüchtete während der Corona-Pandemie**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass es mehr psychologische, digitale Betreuungsangebote für (Grund-)Schüler:innen und Geflüchtete während der Corona-Pandemie geben soll. Diese sollen über die Homepage der Stadt erreichbar sein, telefonisch, per Mail und über Videochat. Dafür soll im Fernsehen, über Social Media, Werbetafeln und Aushänge geworben werden.

#### *Änderungen/ Ergänzungen*

Im Ausschuss:

#### **Begründung**

Schüler:innen sind noch sehr jung, haben noch nicht sehr viel Erfahrung, wissen nicht, wie sie die Situation verarbeiten und mit ihr umgehen sollen und sind vielleicht nicht so belastbar. Für Geflüchtete ist es wichtig, um z.B. ein Trauma zu verarbeiten, leichter weiterleben zu können oder sich einzuleben. Es sollen Dolmetscher zur Verfügung stehen, um bei Kommunikationsproblemen zu helfen.

Miriam & Luisa

Abstimmung im **Ausschuss**: **14** Ja | **0** Nein | **4** Enthaltungen || **Angenommen**



## TOP 6

**Antrag** der Fraktion Freiherr-vom-Stein Realschule Krefeld in die Sitzung  
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Gesundheit**

### **Kostenlose Erste-Hilfe-Kurse**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Rat möge beschließen, dass kostenlose Erste-Hilfe-Kurse in Krefeld ermöglicht werden.

#### *Änderungen/ Ergänzungen*

Im Ausschuss:

#### **Begründung**

Durch die Erste-Hilfe-Kurse kann man Leben retten, weil die Helfer dann Situationen bewusst angehen.

Tuana

Abstimmung im **Ausschuss**: **11** Ja | **0** Nein | **7** Enthaltungen || **Angenommen**